



G r o ß e M e n a g e r i e

v o n

verschiedenen fremden Thieren.

Herr Gautier macht hiemit bekannt, daß er allhier mit einer grossen sehenswürdigen Menagerie von Thieren angekommen seye, welche er theils aus Arabien, Indien und Afrika mitgebracht, und derer Art man hier noch nie gesehen hat. Herr Gautier hat nicht nur allein in den grösste Städten bey seiner Durchreise wegen der Schönheit der Thiere, als auch wegen ihrer besondern Heimlichkeit und Schmeicheln, welches sie mit ihren Herrn haben, den allgemeinen Beyfall erhalten, sondern er host auch hier von einem hohen Adel und schätzbaren Publikum damit beehrt zu werden.

1) Hat er den grossen Leopard welchem man wegen seiner außerordentlichen Grösse den König der Leoparde nennen kann. Seine Länge des Körpers, die Höhe und die Dicke giebt ihm ein Majestätisches Ansehen. Seine Wildheit, die Stärke seiner Klauen, und seine feurigen Augen, unterscheiden ihm von andern Thieren, und machen ihm zu einem unüberwindlichen Thiere seines gleichen. Er frisst täglich 15 Pfund Fleisch.

2) Ist zu sehen das Monstre aus dem Eismeere, eines der schönsten und seltensten Thiere, welchen in jener wilden Gegend erzeugt werden; es ist so muthig und stark, daß es aufnimmt mit allen andern wilden Thieren zu kämpfen; sein Körperbau ist gleichsam aus 5 Gattungen wilder Thiere zusammengesetzt.

3) Der kleine Barbaro aus Indien, hat ein Fell von dreyerley Sorten Haare. Sein Kopf ist wie ein Mohrenkopf, Hände und Füße haben volle Aehnlichkeit mit denen des Menschen.

4) Das wahre Royal ein Tyger aus Afrika ist so fromm wie ein Lamm. Nicht nur sein Herr, sondern auch ein jeder Fremder darf sich spielend mit ihm unterhalten. Auf seiner Haut die ungemein schön ist, sind verschiedene Buchstaben deutlich zu bemerken.

5) Die Mana Familie aus Afrika wird durch komische Künste viel Vergnügen verschaffen.

6) Der grosse Vogel Greif aus der Barbarey, König unter allen Vögeln hat eine Stärke, welche gefährlicher ist, als jene des Löwen.

7) Der Similion von Vorgebürge der guten Hoffnung, ist ein von einer Hyene und weissen Bären erzeugter Bastard.

8) Das Manguli der der sogenannte Favorit des Dames, hat einen sehenswürdigen schönen Körper.

NB. Ein überaus kleines tart arisches Pferd, dergleichen allhier noch niemalsen gesehen wurde, macht auf Befehl seines Herrn verschiedene Kunststücke.

Herr Gautier kauft und verkauft verschiedene wilde Thiere, ingleichen verkauft derselbe das Fett von verschiedenen Thieren, welches den Wachsthum und die Erhaltung der Haare befördert und bewirkt.

Der Schauplay ist außer dem Stubenthor gegen der Ungergasse zu, gegenüber der k. k. Mehlwage in der 2ten neuerbauten Hütte.

P r e i s e .

Standespersonen zahlen nach Belieben. Ubrigens 10 fr. und 6 Kreuzer. Alle diese Thiere sind von früh Morgens 7 Uhr bis Abends um 9 Uhr zu sehen. Dieselben werden alle Abend um 8 Uhr abgefutert, wobey Jedermann frey steht, selbes mit anzusehen.